



# EINLADUNG

## Festveranstaltung

# 75 Jahre Grundgesetz: Verfassung im Fluss

Dienstag, 20. August 2024, 18:00 bis 20:30 Uhr in Wiesbaden

Das Grundgesetz ist eine Erfolgsgeschichte: Maßgeblich hat es die Geschichte der Demokratie in Deutschland mitbestimmt und wurde weltweit als Vorbild für die Verfassungen zahlreicher Staaten herangezogen. Gleichzeitig ist es ein Dokument des Wandels: Mehr als sechzigmal ist es geändert worden, oft nach kontroverser Debatte – und ganz sicher werden sich auch zukünftig entsprechende Anpassungsbedarfe ergeben.

Daher möchten wir in unserer Veranstaltung einerseits den 75. Geburtstag des Grundgesetzes angemessen feiern, aber auch einen kritischen Blick auf Leerstellen und mögliche Herausforderungen nicht aussparen. Prominente Gäste werden aus unterschiedlichen Perspektiven ausgewählte Artikel des Grundgesetzes in den Fokus rücken, stellvertretend für das große Ganze.

Nach den Vorträgen soll in entspannter Atmosphäre noch Zeit sein für den informellen Austausch miteinander über 75 Jahre Grundgesetz und die großen Fragen: Was war? Was ist? Was fehlt?

### Veranstaltungsort

#### **Heimathafen im Alten Gericht**

Gerichtsstraße 2  
65185 Wiesbaden

### Verantwortlich

#### **Simon Schüler-Klößner**

Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

### Organisation

#### **Gunnhild Meier**

Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

### Anmeldung

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch einzeln für Begleitpersonen mit deren Kontaktdaten, über folgenden Anmeldelink:

<https://www.fes.de/lnk/75jahregrundgesetz>

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldebestätigung wird nicht verschickt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.





## Programm

18:00 Uhr Begrüßung  
**Dr. Sabine Fandrych**, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Die Grundrechte

18:10 Uhr *Artikel 3(2): Männer und Frauen sind gleichberechtigt.*  
**Prof. Dr. Silke Laskowski**, Leiterin des Fachgebiets Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht an der Universität Kassel

18:25 Uhr *Artikel 5: Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten. [...] Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.*  
**Timon Gremmels**, Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

18:40 Uhr Poetry Slam: **Dalibor Marković**

### Der Bund und die Länder

18:50 Uhr *Artikel 21(1): Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit.*  
**Prof. Dr. Dorothee de Nève**, Professorin für das Politische und soziale System Deutschlands und den Vergleich politischer Systeme an der Universität Gießen

19:05 Uhr *Artikel 28(2): Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.*  
**Gert-Uwe Mende**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden

19:20 Uhr Poetry Slam: **Dalibor Marković**

### Perspektiven

19:30 Uhr Generationengerechtigkeit: Ist das Grundgesetz bereit für die Zukunft?  
**Charlotte Rosa Dick**, DGB, stellv. Vorsitzende des Landesjugendrings Hessen

19:40 Uhr Schlusswort: Das Grundgesetz als Basis für eine Streitbare und wehrhafte Demokratie  
**Dr. Vinzenz Huzel**, Leiter des Landesbüros Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung

19:50 Uhr Austausch mit den Referent:innen bei einem Imbiss

20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: **Simon Schüler-Klößner**, Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung